

Förderung der Kinder im Fokus

Generalversammlung des Sportvereins Gottenheim / Großes Interesse der Mitglieder

Gottenheim. Das Interesse der Mitglieder an dieser Generalversammlung war riesengroß. In dem hellen und freundlichen Raum der neuen Sportgaststätte war kein freier Platz mehr zu finden, als der Erste Vorsitzende Björn Streicher die Gäste begrüßte. Bewirtet wurden die Gäste vom neuen Team der Sportgaststätte um Petra Schäfer und Dirk Jaster, die sich mit ihrem Betrieb gut in das gastronomische Angebot im Dorf ergänzen.

Björn Streicher berichtete von einem „arbeitsreichen, ereignisreichen und zeitintensivem 2011, welches von der Sportplatzverlegung geprägt war“. In den verschiedenen Tätigkeitsberichten kam zum Ausdruck, wie stark der Verein in das Gottenheimer Dorfleben integriert ist. Sonja Noack nannte hier an erster Stelle die Teilnahme an der Dorfolympiade. Gut angenommen wurde auch der Narrenzunftfußball in Form eines offenen Gerümpeltourniers. Der Nordic-Walkingtag wurde ebenfalls wieder durchgeführt, litt aber an zu wenig Teilnehmern.

Michael Schinkewitz, Spielausschussvorsitzender, sprach über den Leistungsstand der 1. und 2. Mannschaft. Weiter erläuterte er die Trainersuche. Hier wurde mit Sacha Coquolet und Franco Progetto ein neues Team gefunden. Timo Wiedemann, Jugendleiter des Vereins, hatte besondere Zahlen parat. „Unsere Jugendmannschaften werden von 18 ehrenamtlichen Trainern betreut, die 180 Stunden Arbeit für den Verein übernommen haben. Das Neubaugebiet Steinacker-Berg bringt uns einen enormen Zuwachs



Der Vorsitzende des SV Gottenheim Björn Streicher (Mitte) berichtete über das Vereinsjahr. Foto: rh

an Jugendlichen.“ Heinrich Steintrug den Tätigkeitsbericht der AH-Mannschaft vor. Für die Damenmannschaft sprach Stefanie Erschig. Die in der Verbandsliga spielende Mannschaft befände sich noch in der „Aufbauphase“. Für die Turn- und Gymnastikabteilung sprach Anabella Wiloth. Der Verein hat 809 Mitglieder. Davon sind 424 Kinder und Jugendliche. Das entspricht 52,4 Prozent. Uwe Falk von der Leichtathletikabteilung stellte als herausragendes Ereignis die Teilnahme von zwei Staffeln beim Meeting in Stuttgart heraus. Bei den Ehrungen zeichnete Björn Streicher folgende Mitglieder mit der Ehrenmitgliedschaft aus: Fritz Kauzner, Theo Hunn, Sigfried Schmidle, Richard Dellenbach, Martin Hunn und Albert Remensperger. Danach erfolgte durch Bürgermeisterstellverteter Lothar Zängerle die Entlastung des Vorstandes. Bei den Neuwahlen folgte die Mitgliederver-

sammlung den Vorschlägen von Streicher. Adrian Ludwig wurde wieder zum 2. Vorsitzenden gewählt, Bernd Kiefer zum Rechner. Weiter wurden in ihren Ämtern bestätigt: Michael Schinkewitz, Spielausschussvorsitzender; Jugendleiter Timo Wiedemann; Andreas Hermann, Betreuer 2. Mannschaft; Uwe Falk, Leichtathletik, sowie die Beisitzer und der Platzwart.

Zahlreiche Worte des Dankes richtete der Erste Vorsitzende danach an die Mitgliederversammlung. Er verwies auf die Eigenleistungen der Mitglieder, die beim Balkonausbau, der Kücheneinrichtung, der Einrichtung und der Erweiterung des Heizkessels erbracht wurden. Danach richtete er sein besonderes Augenmerk auf das bevorstehende 90-jährige Vereinsjubiläum. „Uns ist es gelungen in diesem Jahr die Bezirkspokalendspiele ausrichten zu können. Sie finden am 17. Mai statt. Bei zu erwartenden 2.000 Zuschauern werden alle helfenden Hände gebraucht.“ Ein Tag später findet das Festbankett statt. Am 20. Mai ist ein Tag der offenen Tür geplant.

Bürgermeister Volker Kieber bezeichnete die neue Sportanlage als „schönste am Kaiserstuhl und Tuniberg“. „Wir sind nun auf der Zielgerade eines anstrengenden Projektes angekommen, welches sowohl für die Gemeinde als auch dem Sportverein Verbesserungen gebracht hat“, so der Bürgermeister. Dafür dankte er im Namen der Gemeinde und der Bürger. Er wünsche sich, dass die mustergültige Leichtathletikanlage mit Leben erfüllt wird. (rh)